

Algen im Swimmingpool vermeiden

Störende Algen im Pool treten mit den richtigen Maßnahmen erst gar nicht auf.



Es ist der Albtraum eines jeden Swimmingpool-Besitzers: Nach einem stressigen Arbeitstag möchte man sich im Pool abkühlen und stellt plötzlich fest, dass das Wasser grünlich und der Boden und die Wände des Beckens glitschig sind. Um so eine Situation weitestgehend zu verhindern, sind ein paar **einfache Maßnahmen** zu empfehlen.

8 Tipps zur Vermeidung von Algen:



- Nach der Wintersaison den Pool gründlich **mit Algenschutz reinigen**
- Regelmäßig **frisches Wasser** zuführen. Umso älter das Wasser, desto größer ist die Gefahr von Algenbildung
- Algen mögen das Licht, deshalb sollte man den Pool mit einer lichtundurchlässigen **Plane abdecken**
- Der **pH-Wert** sollte immer zwischen 7,0 und 7,4 liegen, der **Chlorwert** zwischen 0,3 und 2 mg/l. Ein wöchentlich durchgeführter Test schafft Klarheit
- Eine funktionstüchtige und richtig

dimensionierte Sandfilteranlage reinigt das Poolwasser. Der Sandfilter muss regelmäßig gereinigt werden. Eine **Rückspülung** und **Nachspülung** pro Woche ist erforderlich. Alle 2 Jahre ist der Quarzsand auszutauschen

- **Korrodierte Gegenstände** vom Becken entfernen
- Wenn Sie auf Urlaub fahren, vorher einen sogenannten **Chlorschock** durchführen (eine einmalige Chlorbehandlung um organische Verbindungen und Bakterien abzubauen) und die Sandfilteranlage mindestens 4 Stunden pro Tag betreiben
- Blätter, Insekten und Äste regelmäßig **mit einem Kescher entfernen**